



Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Herrn  
Hans-Georg von der Marwitz, MdB  
Präsident der AGDW - Die Waldeigentümer e.V.  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin  
TEL +49 30 18 400-2300  
FAX +49 30 18 10400-2301  
E-MAIL gesa.mieke-nordmeyer@bk.bund.de

Herrn  
Max Freiherr von Elverfeldt  
Vorsitzender der Familienbetriebe Land  
und Forst e.V.,  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin

EINGEGANGEN

14. Juli 2020

Erl.....

Berlin, 8. Juli 2020

Sehr geehrter Herr von der Marwitz, sehr geehrter Freiherr von Elverfeldt,

Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel dankt Ihnen für Ihr gemeinsames Schreiben vom 26. Mai 2020, in dem Sie die Bedeutung der Wälder für den Klimaschutz betonen. Mit Blick auf die von der Bundesregierung ab 2021 beschlossene Bepreisung von CO<sub>2</sub> sprechen Sie sich für eine Honorierung der CO<sub>2</sub>-Speicherfunktion der Wälder aus. Sie betonen zudem, dass die Waldbesitzer auf Unterstützung für den Aufbau und die Pflege der vielerorts stark geschädigten Wälder angewiesen seien, um die positive Klimawirkung des Waldes weiterhin zu erhalten.

Ihre Besorgnis hinsichtlich der finanziellen Notlage vieler Forstbetriebe und Waldbesitzer und einer vollumfänglichen Aufrechterhaltung aller Waldfunktionen ist nachvollziehbar. Die Frage nach einer möglichen Honorierung der CO<sub>2</sub>-Speicherung sowie anderer Ökosystemleistungen der Wälder ist, wie Sie wissen, auch im Rahmen des von Bundesministerin Julia Klöckner einberufenen Waldgipfels im Herbst letzten Jahres adressiert worden.

Im Nachgang des Waldgipfels wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unter Mitwirkung der Länder eine Expertengruppe zu die-

sem Thema eingerichtet. Diese hat ihre Arbeit im Februar aufgenommen und erarbeitet derzeit Eckpunkte eines möglichen Honorierungsmodells. Ich freue mich, dass, - wie uns das BMEL berichtete - auch Vertreter Ihrer Verbände hier aktiv mitwirken.

Wie Ihnen, Herr von der Marwitz, Herr Bundesminister Prof. Helge Braun mit seinem Schreiben vom 14. September 2019 bereits mitgeteilt hatte, ist aufgrund vieler ungeklärter Fragen offen, ob und wie eine Honorierung von Klimaschutzwirkungen oder anderer Ökosystemleistungen der Wälder praktikabel und umsetzbar ausgestaltet werden kann. An dieser Einschätzung hat sich im federführenden BMEL jedenfalls bislang nichts geändert. BMEL wird hier zunächst die Empfehlungen der Expertengruppe abwarten. Deutlich hervorheben möchte ich an dieser Stelle, dass die Bundesregierung aber bereits letztes Jahr, u.a. im Rahmen des Klimapakets, gezeigt hat, dass sie bereit ist, den Forstbetrieben in schwieriger Lage zu helfen und sie wird dies auch im Rahmen des kürzlich vereinbarten Konjunkturprogramms mit erheblichen finanziellen Mitteln tun.

Ich hoffe sehr, dass die betroffenen Waldbesitzer und Forstbetriebe die aktuell schwierige wirtschaftliche Situation meistern werden.

Mit freundlichen Grüßen

